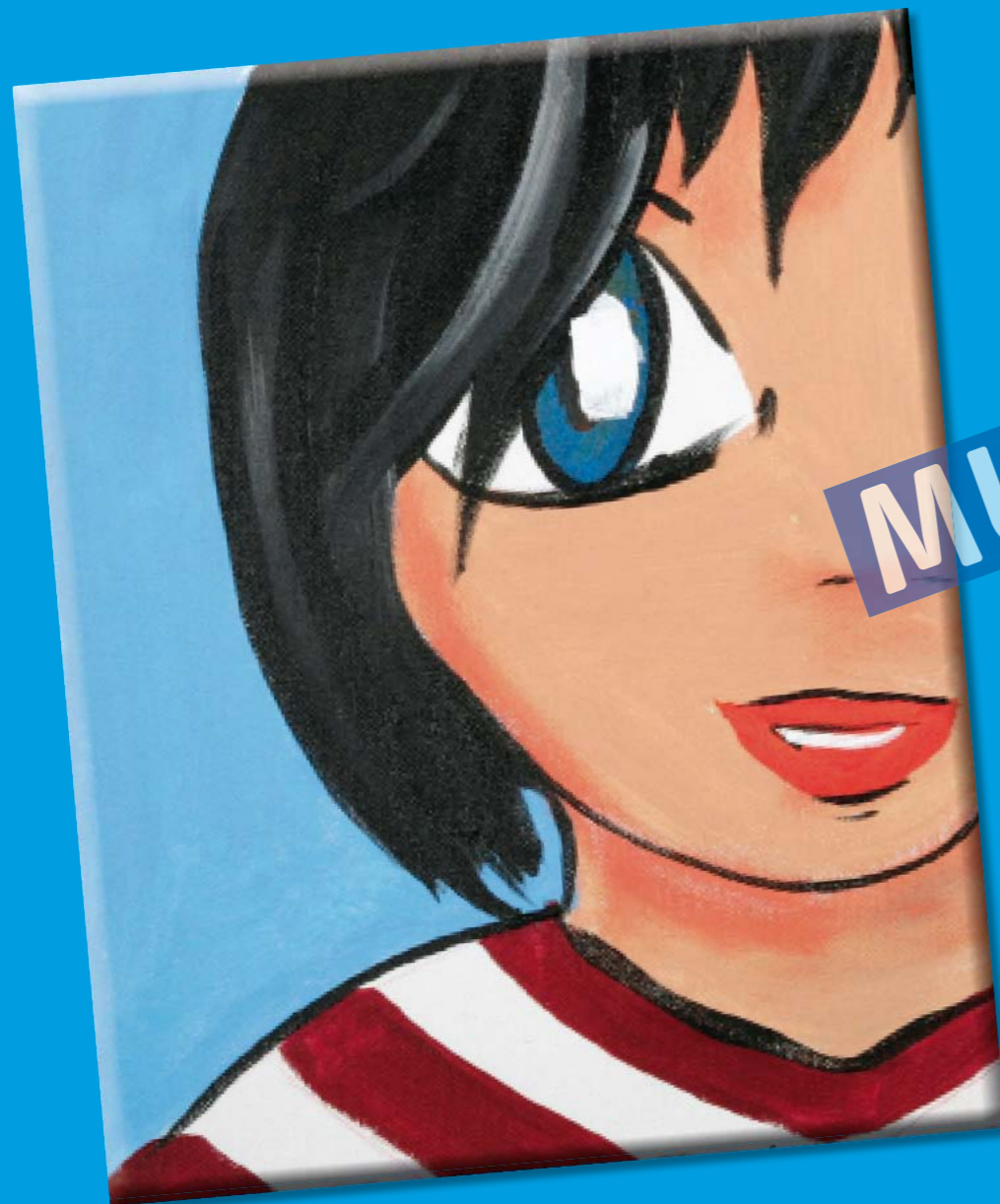


Mangamania

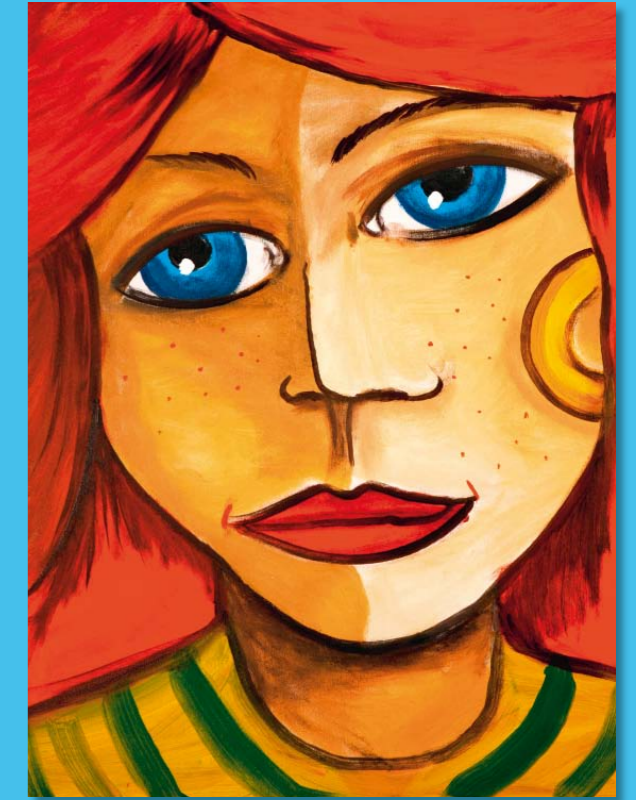
Du weißt bestimmt, was ein Manga ist. Richtig, ein Comic, der aus Japan stammt. Vielleicht bist du selbst ein großer Manga-Fan. Dann ist dieses Bild etwas für dich! Ich zeige dir hier, wie du mit Acrylfarben ein tolles Porträt im Manga-Stil auf die Leinwand zaubern kannst. Das Wichtigste dabei sind die großen Augen! Und das ist gar nicht so schwer, wie es aussieht!



Galerie



Sophie, 12 Jahre



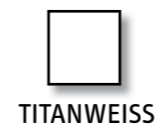
Ann-Kathrin, 13 Jahre

Hier geht's um

- ◆ ein Gesicht inkl. Augen auf einfache Weise malen
- ◆ Konturen mit dunklen Linien ausarbeiten

- ◆ Licht und Schatten

Meine Farben



Mein Material

- ◆ Keilrahmen, z. B. 24 cm x 30 cm
- ◆ Aquarellstift in Rot, Orange oder Braun
- ◆ 11er Flachpinsel, synthetisch
- ◆ 14er Katzenzungenpinsel, Borste





1 Du beginnst mit der Vorzeichnung (Skizze Seite 77) und verwendest dafür einen Aquarellstift.



3 Mit dem gleichen Pinsel malst du anschließend den Hintergrund des Bildes hellblau aus. Dafür mischst du etwas Phthaloblau unter dein Titanweiß.



2 Für den Hautton mischst du Orange mit Titanweiß, und zwar gibst du zum Weiß etwas Orange dazu. Jetzt kannst du die hautfarbenen Flächen damit ausmalen. Dazu benutzt du am besten einen Flachpinsel.

4 Während der Hintergrund trocknet, kannst du die Streifen des T-Shirts in Karminrot anlegen.



6 Dann kannst du mit Orange, dem du ein wenig Karminrot zugibst, die Lippen ausmalen.



5 Nachdem die Gesichtsfarbe getrocknet ist, reibst du mit dem Borstenpinsel in einer Mischung aus Titanweiß und Orange die Schatten in das Gesicht hinein. Schau dir dazu das Schrittfoto genau an und benutze nur ganz wenig Farbe dafür.



7 Auch die Iris im Auge ist nun an der Reihe. Dazu verwendest du eine Mischung aus Phthaloblau mit einer Spur Titanweiß.



8 Die Haare färbst du schwarz ein. Auch die Pupille in der Mitte des Auges malst du mit Schwarz aus.



9 Damit das Bild plastischer und echter wirkt, ziehst du mit dem Flachpinsel und etwas Titanweiß einige helle Strähnen in die Haare.



Nun fehlen nur noch wenige Pinselstriche bis zum fertigen Bild. Zuerst kümmerst du dich um die Konturen, das sind die dünnen schwarzen Linien, die du auf dem Bild siehst. Mit der schmalen Seite des Flachpinsel und etwas schwarzer Farbe ziehst du Linien um die Augen, den Mund, das Kinn sowie um das T-Shirt. Zum Schluss gibst du noch mit dem sauberen Flachpinsel (zwischen-durch gut auswaschen!) etwas Titanweiß in das Auge. So entsteht der typische Mangablick.

Herzlichen Glückwunsch zu deinem ersten Porträt!



Ist sie nicht zauberhaft, die kleine grüne Elfe? Auch Mädchen mit magischen Fähigkeiten kommen in den japanischen Comics vor.



Mangas, die ältesten Comics der Welt

Vorläufer dieser aus Japan stammenden Comic-Kunst sind bereits über 1200 Jahre alt! Manga heißt übersetzt „zwangloses, ungezügelter Bild“. In Deutschland begann der Vormarsch der japanischen Comicfiguren erst in den 1990er Jahren. Inzwischen spricht man von einem regelrechten Manga-Boom und auf den beiden wichtigsten deutschen Buchmessen, in Leipzig und Frankfurt, füllen Mangas bereits ganze Hallen. Parallel zum Comic wurden auch Zeichentrickfilme entwickelt, die man Anime nennt.

